



Realschule  
John-F.-Kennedy-Platz

John-F-Kennedy-Platz 1  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 470-5030  
Telefax: 0531 470-5031

Homepage: [www.rs-kennedy.de](http://www.rs-kennedy.de)  
E-Mail: [rskennedyplatz@braunschweig.de](mailto:rskennedyplatz@braunschweig.de)

## Elterninformation zu Kopfläusen

Liebe Eltern,

es kann passieren, dass in seltenen Fällen in einzelnen Klassen Kopfläuse auftreten. Sie kennen dies sicherlich schon aus der Kindergarten- und Grundschulzeit.

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, dann informieren Sie bitte unbedingt die Klassenlehrkraft und beachten Sie folgende Hinweise:

Kämmen Sie das Haar Ihres Kindes mit einem angefeuchteten Staubkamm sorgfältig durch und achten Sie auf ausgekämmte Kopfläuse.

Staubkämme erhalten Sie in den Apotheken und Drogerien.

Was ist zu tun, wenn bei Ihrem Kind ein Kopflausbefall festgestellt wird?

- Kämmen Sie das Haar aller Familienmitglieder gründlich aus.
- Alle betroffenen Personen sollten umgehend behandelt werden. Die Behandlung sollte bei mehreren Betroffenen innerhalb einer Familie immer gleichzeitig erfolgen. Geeignete Präparate werden vom behandelnden Arzt verschrieben, bzw. sind in der Apotheke ohne Rezept erhältlich. Eine vorbeugende Behandlung gegen Kopfläuse ist nicht sinnvoll und auch nicht möglich!
- Gemäß § 34 (5) Infektionsschutzgesetz (IfSG) müssen die Eltern im Fall eines Kopflausbefalls ihres Kindes die Leitung der Schule über diesen Befund informieren. Dies geschieht in der Regel durch die Klassenlehrkraft.
- Das betroffene Kind darf nach § 34 (1) die Räume der Schule nicht betreten, die Einrichtungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht benutzen und an Veranstaltungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht teilnehmen.
- Nach der Erstbehandlung kann Ihr Kind wieder am Gruppengeschehen der Schule teilnehmen. Abhängig vom verwendeten Präparat ist noch eine zweite Behandlung 8 – 10 Tage später erforderlich.  
Hinweise hierzu finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Präparats Ihrer Wahl.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, das vom Robert-Koch-Institut herausgegeben wurde. Hilfestellung bietet auch das Gesundheitsamt der Stadt Braunschweig: Tel.: 0531 470-7010.

Wir hoffen, dass Dank Ihrer Mithilfe die Befallskette unterbrochen werden kann.